Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **241 (1962)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Über bedeutsame Fragen Ihres Wohlbefindens!

**Symptome wie:** verminderte Eßlust, Magendruck; Völlegefühl; Magenschmerzen; saures und bitteres Aufstoßen; Sodbrennen, Brechneigung; Gefühl des Aufgetriebenseins; Blähungen, kolikartige Leibschmerzen; Darmträgheit; Hartleibigkeit; Verstopfung; Druck in der Lebergegend, Neigung zu Gallenbeschwerden; Kopfdruck, Kopfschmerzen; nervöse Reizbarkeit; Verstimmung; Hautausschläge; Mattigkeit; Schwäche. Falls diese Erscheinungen im Zusammenhang mit den Verdauungsstörungen stehen: Ernährungs-, Stoffwechsel-, Ausscheidungsstörungen, Harnbeschwerden, dann

**können daraus entstehen:** Gallensteinbeschwerden, Leberfunktionsstörungen, Magenleiden, Nierensteinbeschwerden, Rheuma und Gicht, etc.

**Das Mittel nun,** das seit mehr als 50 Jahren auf so große und mannigfaltige Erfolge in der Bekämpfung von Erkrankungen und Beschwerden der oben aufgezählten Art zurückblicken kann, sind die

# Mletzko

## GALLEN-, LEBER-, NIEREN-, MAGENTROPFEN

klinisch erprobt, zuverlässig zur Regulierung der gesamten Verdauungstätigkeit.

**Viele Anerkennungen und Dankschreiben** liegen in unserem Büro zur Einsicht auf. Diese bestätigen immer wieder die vorzügliche und vielseitige Wirksamkeit dieses Präparates:

**Urteile bekannter Ärzte:** «Infolge seiner nach strengen pharmakologischen Gesichtspunkten ausgewählten Zusammensetzung wirken die Mletzko-Tropfen schmerzlindernd, krampflösend, galletreibend, entzündungswidrig, desinfizierend auf Leber, Galle, Magen und Nieren und ist deshalb angezeigt zur Linderung und Heilung leichterer und mittlerer Fälle sowie zur Unterstützung schwerer Fälle von Erkrankungen dieser Organe. Unter anderem zur Behandlung von Gallen- und Nierenkoliken, Gallenstauungen, Gallenblasen- und Gallengangentzündungen, Leberfunktionsstörungen sowie von katarrhlichen Erkrankungen von seiten des Magens und des Darms». Dr. G. H., Berlin.

«Mittel tadellos. Habe dies mit gutem Erfolg bei Rheuma und Gicht gebraucht».
Dr. med. C., Kiel.

«Bin mit Ihren Mletzko-Tropfen sehr zufrieden, weil sich diese bei meiner Frau bei Gallensteinen und bei mir bei sehr hartnäckiger Obstipation prompt bewährt haben.»
Dr. med. P., Berlin.

Preise: Flasche zu 200 g Fr. 7.—, 500 g Fr. 13.50, 1 Liter Fr. 23.—

**Verlangen Sie Gratisprospekt und Auszug aus ärztlichen Urteilen von**

## B. KELLER, vorm. Paul Keller, SPEICHER/AR

Gegründet 1910 Giftfreie Kräuterspezialitäten Tel. 071/9 44 23